

k) sofortige Regelung aller Sexualbeziehungen im international dadaistischen Sinne durch Errichtung einer dadaistischen Geschlechtszentrale.

Der dadaistische revolutionäre Zentralrat

Gruppe Deutschland: Hausmann, Huelsenbeck

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Kantstraße 118

Beitrittserklärungen werden dort entgegengenommen.

Die Bedeutung dieses Programms besteht darin, daß Dada hiermit sich entscheidend von aller spekulativen Tendenz abwendet, gewissermaßen seine Metaphysik verliert und sich als ein Phänomen begreift, das ein Ausdruck dieser Zeit ist, die ihrer Hauptsache nach einen zivilisatorisch-mechanischen Charakter hat. Es will nicht mehr sein als ein Ausdruck der Zeit, es hat alles Wissen, das ganze atemlose Tempo, den Skeptizismus, aber auch die Müdigkeit, die Verzweiflung an einem Sinn und einer „Wahrheit“ in sich aufgenommen. Kornfeld macht in einem Aufsatz über den Expressionismus die Unterscheidung: der ethische Mensch und der psychologische Mensch. Der ethische Mensch hat die kindliche Frömmigkeit und den Glauben, die es ihm gestatten, vor irgendeinem Altar in die Knie zu sinken, irgendeinen Gott anzuerkennen, der die Kraft hat, die Menschen aus ihrer Not in ein Paradies zu führen. Der psychologische Mensch hat das Unendliche vergeblich durchwandert, er hat die Grenzen seiner sensuellen Möglichkeiten erkannt, er weiß, daß jedes „System“ eine Verführung mit allen Folgen der Verführung und jeder Gott eine Möglichkeit für Finanzleute ist. Der Dadaist, als der psychologische Mensch, hat den Blick aus der Ferne wieder zurückgenommen und hält es für wichtig, daß man gut sitzende Schuhe und einen tadellosen Anzug besitzt. Der Dadaist ist Atheist aus Instinkt. Metaphysiker ist er nicht mehr in dem Sinn, daß er in einzelnen erkenntnis-theoretischen Sätzen ein Normativ für die Lebensführung findet, ein